

Protokoll Elternratssitzung vom 06. Januar 2016

Anwesende: Rüdiger Clausen (Schulleitung), Julia Ditzenbach, Dörte Kuhn, Birgit Kergel, Carsten Schüler, Mark Henckel, Bettina Pfeleiderer, Carmen Tschirkov, Kerstin Gemes, Urte Glocke (Protokoll)

Tagesordnung:

1. Bericht der Schulleitung
2. Bericht der GBS (entfällt aufgrund Frau Hoffs Abwesenheit)
3. Bericht vom KER
4. Sonstiges

1. Bericht der Schulleitung

Anfang Januar lagen 28 Anmeldungen für das neue Schuljahr vor. Hr. Clausen geht davon aus, dass die 1. Klassen 2016 auch wieder 4-zügig starten.

Frau Gerber, die als Förderlehrerin eingesetzt war, hat die Schule verlassen, so dass die Stelle neu ausgeschrieben werden musste. Die Schule bemüht sich um eine schnelle Lösung, was aufgrund der Arbeitsmarktsituation schwierig ist.

In den Weihnachtsferien gab es in einigen Klassenräumen sowie den Toilettenräumen Fälle von Vandalismus durch betreute Hortkinder. Diese sind der Schule bekannt und werden lt. Herrn Clausen auch sanktioniert. Es wurde mit allen Beteiligten (einschließlich den Horterziehern) im Hinblick auf die Vermeidung solcher Vorkommnisse gesprochen. Die Klassenräume sollen künftig während der Schulferien verschlossen bleiben, hierüber soll auch der Reinigungsdienst noch informiert werden.

Das neue Hausmeisterpaar bewährt sich lt. Hr. Clausen sehr gut und die Schule sieht einer guten Zusammenarbeit entgegen.

3. Bericht vom KER

Carmen berichtet von der letzten Sitzung: im Vordergrund stand der Vortrag eines Referenten vom Säkularen Forum Hamburg e.V. (Vereinigung der Konfessionsfreien), bei dem es um die Berücksichtigung von Atheisten bei der Mitgestaltung des Religionsunterrichtes ging. Das Thema wurde aber weniger referiert und mündete in einer längeren Diskussion ohne konkretes Ergebnis.

Im Rahmen des Treffens wird darauf hingewiesen, dass zum Thema Cybermobbing ein Werkzeugkoffer bereit steht. Hier wurde diskutiert, ob dieser nicht auch schon ab der 4. Klasse eingesetzt werden kann. Zu diesem Thema bietet auch das Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI) den Hamburger Medienpass an.

4. Sonstiges

Carsten informiert darüber, dass er bedingt durch eine berufliche Veränderung aus dem Elternrat ausscheidet. Aufgrund dessen kann er auch die weitere Organisation der Veranstaltung zum Thema Missbrauch – diese hat nach wie vor Bestand – nicht weiter unterstützen. Gerne vermittelt er aber den Kontakt zum Referenten. Im ER sollen Janine und Elisabeth aufgrund ihrer beruflichen Arbeit im Hinblick auf eine mögliche Moderation des Abends angesprochen werden.

Ausgelöst durch einen kritischen Kinderbrief im Postkasten gibt es eine erneute Diskussion um die Essenssituation im Hort. Diese soll auf der nächsten Sitzung mit Frau Hoff besprochen werden.

Was das Thema „es muss probiert werden“ - und dies ggf. auch wiederholt - betrifft, gibt es seitens der ER das klare Votum, dass Kinder, die das Essen nicht probieren möchten, dieses auch nicht tun müssen. Darüber hinaus spricht sich der ER für 1x wöchentlich Fleisch und Fisch aus. Derzeit wird 2x in der Woche Fleisch angeboten. Zugunsten einer besseren Fleischqualität (ggf. Bio) könnte man das Angebot auf einmal in der Woche reduzieren.

Kinder, die sich mit Kritik oder Anmerkungen via Postkasten einbringen, sollen künftig auch eine Rückmeldung darauf erhalten können (zuständig: Urte). Dazu soll am Briefkasten ein Vermerk angebracht werden (zuständig: Janine), der darauf hinweist, dass sofern eine Rückmeldung gewünscht ist, der Name sowie die Klasse angegeben werden muss.

Nächster Flohmarkttermin: 27.02.2016

Treffen des ER mit Herrn Clausen (Kühne Lage): 26.02.2016